

Eine starke Schule in Bexbach

Die Gesamtschule gewinnt bei einem Schul-Wettbewerb den zweiten Landespreis

An dem von der Hertie-Stiftung durchgeführten Wettbewerb „Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen“, nahmen bundesweit 600 Schulen teil. Die Bexbacher Schulleiterin wird mit zwei Schülerinnen nach Berlin fahren zur Ehrung.

Bexbach. Die Gesamtschule Bexbach wurde neben der Gesamtschule Nohfelden-Türkismühle in Saarbrücken mit einem Landespreis des bundesweiten Schulwettbewerbs „Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen“, ausgezeichnet (wir berichteten). Der Wettbewerb, an dem sich über 600 Schulen bundesweit beteiligt hatten, wird alle zwei Jahre von der gemeinnützigen Hertie-Stiftung, der Bundesagentur für Arbeit, der Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände und der Deutsche-Bank-Stiftung durchgeführt und ist mit insgesamt 220 000 Euro dotiert. Im Saarland konnten sich alle allgemeinbildenden Schulen bewerben, die zum Hauptschulabschluss führen.

Aus den Einsendungen ermittelte eine Jury aus Bildung, Wirtschaft und Wissenschaft die Landessieger. Prämiert wurde die herausragende Arbeit, die die Bexbacher Schule bei der Vorbereitung ihrer Schüler auf die Berufswelt leistet.

Minister Klaus Kessler, der die Landespreise an die beiden Gesamtschulen überreichte, würdigte deren Engagement: „Es ist wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler umfassend auf den Berufswahlprozess vorbereitet werden, wird doch dadurch ein reibungsloser Übergang in das Berufsleben gefördert. So beugt eine fundierte Berufsorientierung, die sich mit den Stärken und Schwächen sowie mit den individuellen Interessen der Ju-



Bildungsminister Klaus Kessler überreicht in Anwesenheit von Antje Becker von der Hertie-Stiftung (Bildmitte) den mit 3500 Euro dotierten zweiten Landespreis an die Schulleiterin der Gesamtschule Bexbach, Gaby Schwartz (rechts).

Foto: Ministerium

gendlichen intensiv auseinandersetzt, beispielsweise Motivationsschwierigkeiten oder gar Ausbildungsabbrüchen vor.“ „Die prämierten Schulen haben hervorragende Konzepte entwickelt und umgesetzt, mit denen sie ihre Schüler fit für ihren beruflichen und persönlichen Lebensweg machen“, so Antje Becker, Geschäftsführerin der Hertie-Stiftung, stellvertretend für die Wettbewerbspartner. „Durch den Preis möchten wir auf das Engagement der Schulen aufmerksam machen und einen Austausch der besten Ideen an-

„Die prämierten Schulen haben hervorragende Konzepte entwickelt und umgesetzt.“

**Antje Becker,
Hertie-Stiftung**

reg.“ Für den 11. Mai wurde die Schulleiterin der Gesamtschule Bexbach, Gaby Schwartz, mit zwei Schülerinnen auch zu der bundesweiten Ehrung im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung durch Bundespräsident Christian Wulff ins Schloss Bellevue nach Berlin eingeladen. Gerne erinnert man sich, dass man vor vier Jahren dort den ersten Landespreis aus den Händen des ehemaligen Bundespräsidenten Horst Köhler entgegennehmen konnte, heißt es in der Mitteilung der Schule.

Die Schulleiterin sieht die

Die Schulleiterin sieht die

Auszeichnung als Anerkennung der vielfältigen Maßnahmen der Schule zur Berufsorientierung, besonders auch im Modellprojekt „Reformklassen“. Dort werden in besonderem Maße die Schüler gefördert, welche die Schule mit dem Hauptschulabschluss verlassen. „Die Auszeichnung ehrt uns, sie ist aber auch Verpflichtung, weiterhin mit Kooperationspartnern auch aus der Wirtschaft Schüler gezielt auf die Anforderungen der Berufswelt vorzubereiten und die Ausbildungsreife zu stärken.“

Bildungsminister Klaus Kessler überreicht den mit 3500 Euro dotierten zweiten Landespreis an die Schulleiterin.

Im Internet:
www.gesbex.de